

Übersicht der in GISTEL's „Achthundert und zwanzig neue oder unbeschriebene wirbellose Thiere“ (1857) behandelten Insekten.

Von
Embrik Strand.

Vor uns liegt (aus der Bibliothek des Deutschen Entomolog. Museums) ein kleines entomologisches Büchlein, das, trotzdem es Beschreibungen von 820 Insekten enthält und also in nomenklatorischer Hinsicht von großer Bedeutung ist, ganz oder fast ganz in Vergessenheit geraten ist. Es heißt auf dem Titelblatt: „Achthundert und zwanzig neue oder unbeschriebene wirbellose Thiere. Charakterisirt von Doctor Johannes Gistel. Straubing, 1857. Verlag der Schorner'schen Buchhandlung. Druck von J. F. Rietsch in Landshut“. Auf der ersten Textseite findet sich als Überschrift „Achthundert und zwanzig neue und unbeschriebene Insekten“, was eine zutreffendere Fassung des Titels ist, denn in der Tat sind darin nur Insekten behandelt und zwar bei weitem größtenteils Coleoptera. Das Buch ist 94 Seiten stark; Format 20 × 13 cm. Es ist eigentlich eine Sonderausgabe aus dem zweiten Bande, p. 513—606, des in demselben Verlage und in demselben Jahre erschienenen zweibändigen Werk „Vacuna“ Gistel's, was aber nicht angegeben ist, wohl aber hat Hagen, *Bibliotheca Entomologica*, darauf aufmerksam gemacht. Ob beide Ausgaben genau gleichzeitig erschienen sind, läßt sich wohl nicht mehr feststellen und spielt auch wohl keine Rolle, jedenfalls datieren diese Gistel'schen Arten vom Jahre 1857; ich zitiere im folgenden die Paginierung der Separatausgabe, weil ich „Vacuna“ nicht habe bekommen können.*)

Wie gesagt, ist diese Schrift in Vergessenheit geraten; man findet die darin aufgestellten Arten nicht in den Katalogen, die Gattungen nicht in den Nomenclatoren. Schuld daran sind, soweit die Coleopteren in Betracht kommen, in erster Linie Gemminger & Harold, die in ihrem bekannten Katalog willkürlicherweise alle Gistel'schen Namen absichtlich nicht aufgenommen haben, weil, wie sie sich im Vorworte ausdrücken, „mit einer sonst seltenen Einstimmigkeit das gesammte wissenschaftliche Publikum sein Verdikt“ über Gistel „ausgesprochen hat“. Daß Gistel in Verruf gekommen ist, stimmt schon; wer die Menschen kennt, weiß aber, daß Neid und Nichtswürdigkeit in erster Linie die Leute „in Verruf“ bringen, die es am wenigsten verdient haben, und dass

*) Nachher habe ich „Vacuna“ aus der Bibliothek in München bekommen.
(Anm. bei der Korrektur.)

„die Einstimmigkeit des gesamten wissenschaftlichen [gemeint ist wohl: entomologischen] Publikum“ sich manchmal insbesondere in Irrtümern zeigt. Wer nicht die von gewissen Seiten neuerdings eifrig betriebenen Bestrebungen in nomenklatorischen Fragen, das strenge Prioritätsgesetz beseitigen zu wollen, unterstützen will, kann jedenfalls nicht in Zweifel darüber sein, daß Gistel's Namen ebenso berücksichtigt werden müssen wie diejenigen anderer Autoren, und daß es Zeit ist, das nachzuholen, was in der Beziehung unterlassen worden ist. Durch die folgende systematische Übersicht hoffe ich nicht bloß auf die vorliegende Arbeit Gistels aufmerksam zu machen, sondern auch ihre Benutzung erleichtern zu können; die 820 Arten sind nämlich im Original ganz bunt untereinander gemischt, weder systematisch noch geographisch geordnet, so daß der Spezialist das ganze Buch durchblättern muß, um die vorhandenen, ihn interessierenden Arten finden zu können. Einige nötig gewordene Neubenennungen habe ich dabei vorgenommen; ergänzende oder erklärende Namen und Bemerkungen meinerseits stehen in eckigen Klammern. Die neuen Gattungsnamen Gistel's und meine Neubenennungen sind fett gedruckt. Innerhalb der Familien sind die Gattungen alphabetisch angeordnet.

Die, soweit mir bekannt, einzigen neueren Autoren, welche die einschlägigen Arten der vorliegenden Arbeit berücksichtigt haben, sind W. Horn und S. Schenkling in ihren Bearbeitungen der Cicindeliden bezw. Lymexyloniden in *Genera Insectorum* bezw. *Coleopterorum Catalogus*.

Zu bemerken wäre noch, daß Gistel sich zum Teil „Gistl“ geschrieben hat.

COLEOPTERA.

Cicindelidae.

- Cicindela dentex* p. 80. Schweiz.
 „ *vernalis* p. 85. Bayern.
 „ *hadenia* p. 89. Schweiz.
 „ *pennina* p. 68. Schweiz.
 „ *cephalica* p. 32. Senegal.
 „ *petrobia* p. 65. Schweiz.
Megacephala infuscata p. 43. Ostindien.

Carabidae.

- Abax carpathicus* p. 35. Karpathen.
Abaxodes [n. g.], Type: *Argutor abaxoides* Dej. p. 31.
 „ *nigrescens* p. 33. Sardinien.
 „ *Dejeani* p. 31. Ost-Pyrenäen.
Agonum [*Anchomenus*] *jeronoides* p. 35. Kolumbien.
 „ *Lebasii* p. 35. Ebenda.
Amara palustris p. 4. Steiermark. [Für *A. palustris* Baudi 1864 schlage ich den neuen Namen **A. sardiniensis** Strand vor.]
Amara audax p. 4. Ebenda.

Anabolus [n. g.], Type: *Cychnus viduus* Say p. 90. [*Anabolus* Bonv.

1871 nenne ich **Anabolina** Strd. n. n.] Nordamerika.

Anchomenus azureus p. 44. Kolumbien.

„ *cursorius* p. 60. Schweiz.

Anisodactylus chlaenioides p. 28. Barbaria.

Antizoum [n. g.] *convexus* p. 91. Java. [Die Art ist nach Gistel's eigener Angabe gleich *Trechus convexus* Mac Leay, also nicht neu.]

Brachynus femoralis p. 66. Bayern.

„ *fumator* p. 86. Deutschland „etc.“.

Calathus severus p. 83. Tirol, Schweiz.

„ *rugulosus* p. 76. Epidania.

„ *idiota* p. 68. Tirol.

„ *triptolemus* p. 70. Hessen.

Carabus microcephalus p. 49. Barbaria.

„ *affinis* (Meg.) p. 50. München.

„ *scolecaster* p. 58. Schweiz.

„ *veris* p. 59. Deutschland.

„ *laniarius* p. 76. Tirol.

„ *sylvinus* p. 81. Tirol.

„ *typhonius* p. 82. Kaukasus.

„ *dryas* p. 82. Saloniki.

Celia [*Amara*] *sylvatica* p. 71. West-Tirol.

„ *rugulosa* p. 82. Schweizer Alpen. [In Reitter's Catal. Coleopt. (1906) p. 76 steht als Synonym zu *Amara erratica* Duft.: „*rugulosa* Heer Fn. Helv. I, 89“; Heer hat aber l. c. den Namen überhaupt nicht unter *Amara*.]

„ *trophina* p. 86. Schweiz.

„ *xenechthum* p. 70. Schweizer Alpen.

„ *solitaria* p. 63. Alpes glaciaerae.

„ *nivina* p. 67. Die höchsten Schweizer und Tiroler Alpen.

Chlaenius cinguliger p. 28. Barbaria.

Charipogonus [n. g.] *tricolor* p. 33. Algarbia.

Derebrachynus [n. g.] *picipennis* p. 32. Algarbia.

Diabatus [n. g.], Typen: *Anthia macilenta* Dej. und *A. gracilis* Dej. p. 36. Kapland.

Dromius insulanus p. 78. West-Schweiz.

„ *rhizobius* p. 85. West-Schweiz.

Dyschirius apicius p. 12. Steiermark.

„ *tardipes* p. 80. Deutschland.

Encrates hyperici p. 39. München.

[Die Art ist schon in Gistel's Faunus I, p. 131 als *Lebia hyperici* beschrieben worden (1832), die Gattung in seiner Naturgeschichte 1848.] [Für *Encrates* Först. 1868 schlage ich den neuen Namen **Enerateola** Strand vor.]

Eurysoma [n. g.] *splendidum* p. 47. Brasilien.

[Schon in Isis 1829, p. 1068, No. 18 aufgestellt, gibt Gistel hier an, in der Tat nennt er die Gattung 1829 aber *Eurosoma*, ohne

sie zu beschreiben (nur: „Die Sippe stößt zunächst an *Cychrus*“) und ohne Angabe zugehöriger beschriebener Arten; er sagt darüber: „*Cychrus rutilans*, aus Brasilien, eine eigene Sippe, die ich mit dem Namen *Eurosoma* bezeichne. Zwey Arten kenne ich davon: *E. splendidum* Gistel und *E. punctato-striatum* Gistel“. Die beiden letzteren Namen waren 1829 jedenfalls nomina nuda, in der uns beschäftigenden Arbeit wird (also 1857) *E. splendidum* beschrieben, welche Art Gistel übrigens schon 1831 in Isis p. 303 beschrieben hatte, dagegen wird *punctato-striatum* weder 1831 noch 1857 nicht einmal erwähnt. „*Cychrus rutilans*“ wird, so weit ich verstehen kann, auch ein nomen nudum einer Art sein (also hätte „*Eurosoma*“ denn doch 3 Arten, was Gistel auch 1831, aber also nicht 1829, ausdrücklich sagt!) und somit kann *Eurosoma* ebenfalls nur als nomen nudum gelten und wäre jedenfalls nicht als Homonym zu *Eurysoma* anzusehen. Letztere Gattung muß also von 1857 datieren; daß sie in Scudder's Nomenclator als von Gistel 1829 aufgestellt figurirt, ist offenbar aus Agassiz abgeschrieben, der wiederum aus Gistel 1857 abgeschrieben hat, ohne Gistel 1829 genau zu vergleichen, wenn er auch die Ableitung des Wortes *Eurysoma* so wie Gistel 1829 angibt. Wenn *Eurysoma* Gistel aber von 1857 datiert, so ist der Name wegen *Eurysoma* C. L. Koch 1840 unhaltbar und muß ersetzt werden: **Eurysomides** Strand n. n., während der Arachnidename *Eurysoma* C. L. Koch 1839 nicht mehr als nomen praecupatum gelten kann, wohl aber wie bisher als Synonym zu „*Acrosoma* Perty 1833 (ad part.)“ und auch zu *Hypognatha* Guér.; ob letzterer Name, der vom April 1839 datiert, wirklich die Priorität hat, bleibt dabei leider etwas fraglich, wenn auch sehr wahrscheinlich und zwar aus folgendem Grund: Auf dem Umschlag des ersten Heftes des 7. Bandes von: C. L. Koch, Die Arachniden, wird als Erscheinungszeit „Juli 1839“ angegeben, nebst folgender Mitteilung seitens des Verlegers: „Dem Wunsche des Herrn Verfassers zufolge lassen wir diese Hefte, welche in ununterbrochener Reihenfolge die Gonyleptiden enthalten, etwas früher als die letzten Hefte des sechsten Bandes erscheinen“, nun ist aber *Eurysoma* C. L. Koch in dem letzten oder vorletzten Heft des 6. Bandes erschienen (p. 117, nicht 177, wie es im Inhaltsverzeichnis steht), muß also nach dieser Mitteilung später als Juli 1839 und also auch später als *Hypognatha* erschienen sein. (Die Umschläge zu dem 6. Bande kann ich leider nicht einsehen, weil sie nicht mit eingebunden sind, und ich kann also nicht daraus die Erscheinungszeit feststellen.)]

Harpalus praedatorius p. 76. Schweiz.

- „ *typhonius* p. 77. „In Monte Dôle Jurassi“.
- „ *lutarius* p. 89. Lombardische Alpen.
- „ *foliarius* p. 63. Europ. Türkei.
- „ *minorita* p. 72. Aosta.
- „ *polychrous* p. 60. Tirol.
- „ *solaris* p. 62. Schweiz, Lombardei.

- Lebia collina* p. 67. Bayern.
Leistus femoratus p. 82. West-Schweiz.
Leja [*Bembidium*] *limnobia* p. 44. Algarbia.
Lionychus lacustris p. 63. West-Schweiz.
Matulus nigripennis (*Dolichus*, Auctor.) p. 16 u. 44, München.
 [Aufgestellt ist die Gattung *Matulus* in Gistel's „Naturgeschichte“ (1848).]
Metabletus paludicola p. 52. Algarbia.
Molops alpestris p. 17 u. 43. Bayerische Alpen, Salzburger Alpen.
 [*Molops alpestris* Dej. 1828 ist offenbar dieselbe Art.]
Nebria custodians p. 88. Tirol.
 „ *arbustorum* p. 89. Tirol.
 „ *maculaticornis* p. 84. Tirol.
 „ *pectoralis* p. 26. Barbaria.
 „ *fuscipes* p. 26. Bayern. [Dürfte von *N. Hellwigi* Pz. v. *fuscipes* Schaum 1860 verschieden sein; letztere möge v. **podifera** Strand n. n. heißen]
 „ *gamasifex* p. 72. Schweiz.
 „ *rupestris* p. 75. Tirol.
 „ *hiemalis* p. 77. Tirol.
Omasseus stagnatilis p. 73. Schweizer Alpen.
Ophonus fimeticola p. 53. Patria?
 „ *littoralis* p. 87. „Ad lacum benacum [Lago di Garda] legi.“
Pangus speciosus p. 43. Brasilien. [Schon in der Isis 1831, p. 309 aufgestellt, aber *speciosus* Dej. 1829 muß die Art heißen.]
Parthenius [n. g.], Type: *Anchomenus haemorrhous* Pty. p. 44, Brasilien.
Pasimachus missuricus p. 27. Missouri (Ver. Staaten).
Peryphus tricolor p. 19 u. 42. Oberbayern. [Dürfte von *Peryphus tricolor* F. verschieden sein, in welchem Falle eine Neubenennung nötig werden könnte: **P. Gisteli** Strand n. n.]
Peryphus arenicola p. 59. Tirol.
Poecilus metallifer p. 20. Steiermark.
 „ *ethnicus* p. 78. Epidaniae Alpes.
Procrustes melancholicus p. 37. Smyrna. [Soll schon 1848—50 in Gistel u. Bromme's Naturgeschichte beschrieben worden sein.]
Prosebus [n. g.], Type: *Scarites indus* Oliv. p. 50. Ostindien.
Pterostichus piniphilus p. 88. Schweiz.
 „ *umbricola* p. 87. Schweiz.
 „ *comptorius* p. 64. Tirol.
 „ *umbralis* p. 67. Tiroler und Schweizer Alpen.
 „ *atratus* p. 21. Oberbayern.
 „ *infaustus* p. 62. Epidaniae Alpes.
Scales (*Scaleus*) *fischeri* p. 29. Südrußland.
 [Gistel verweist hier auf die Mem. Soc. Nat. Moscou V, p. 468, wo die Gattung *Scales* von Fischer beschrieben ist, der auch die typische Art beschrieben hat, aber ohne sie zu benennen, indem der

Artnamen offenbar durch irgend einen Lapsus ausgefallen ist. Demnach wäre Gistel berechtigt, der Art einen Namen zu geben. Aber auf der zugehörigen Tafel XVI, Fig. B, welche die Fischer'sche Art darstellt, ist letztere als *Scales pilosus* Fisch. bezeichnet, was Gistel übersehen haben wird, trotzdem er die Tafel und Figur zitiert. Der Name *fischeri* Gistel ist somit hinfällig, was übrigens auch mit Fischers Namen, Gattungs- wie Artnamen, der Fall ist, indem das Tier *Licinus silphoides* Rossi (*agricola* Ol.) heißen muß. *Scaphinotus grandis* p. 52. [Patria]?

Stenocantharus, Type: *Cychnus debilis* Eschs. p. 92. Nordamerika. [Die Gattung ist in Isis 1829, p. 1068 [nicht 1086!] No. 17 aufgestellt, allerdings ohne Beschreibung, aber mit Angabe der Type.]

Synuchus vehemens p. 72. Schweiz.

Syntelestes [n. g.], Type: *Epomis carbonarius* Dej. aus Senegal, p. 30.

Thoracolobus [n. g.], Typen: *Anthia maxillosa* Fabr. und *A. thoracica* Ol., p. 50.

Thoracolobus maxillosus p. 50. Kapland.

„ *thoracicus* ♂ p. 50. Kapland. [Dazu als Synonym: *Anthia fimbriata* Schönh. ♀].

Trechus alpinivagus p. 25. Steiermark.

„ *meteoricus* p. 25. Steiermark.

„ *humifex* p. 75. Schweizer Alpen.

Haliplidae.

Haliplus rotundatus p. 13. München.

Dytiscidae.

Graphoderus [recte: *Graphoderes*] *rivulorum* p. 13. Steiermark.

Hydroporus arcuifer p. 14. München.

„ *batrachinus* p. 75. Schweiz, Tirol.

Plateocolymbus [n. g.], Type: *Colymbetes lineatus* Redt. p. 94. Kaschmir.

Gyrinidae.

Gyrinus stagnalis p. 87. Frankreich.

Staphylinidae.

Aleochara ammonia p. 3. Steiermark.

„ *deformis* p. 3. Niederbayern.

„ *urnatrix* p. 3. Steiermark.

„ *graminicola* p. 4. Steiermark.

„ *perspicua* p. 27. Bayern.

„ *valligena* p. 45. Bayern.

„ *speluncaria* p. 60. Deutschland.

„ *myrmecina* p. 82. Deutschland.

„ *thelephori* p. 88. Schweizer und Tiroler Alpen.

Anthobium aucupariae p. 4. Steiermark. [Wenn *A. aucupariae* Kiesw. 1866 verschieden ist, so möge sie *pseudaucupariae* m. heißen.]

- Anthobium carpophagum* p. 40. Deutschland.
Anthophagus advena p. 89. Lombardei.
 „ *Hanffii* p. 4. Niederbayern.
 „ *variegatus* p. 5. Steiermark.
 „ *bellicarius* p. 74. Tyrol.
 „ *vehemens* p. 85. Tyrol.
Autalia naidivora p. 86. Deutschland.
Bolitobius fagineus p. 5. Steiermark.
 „ *seniculus* p. 24. Steiermark.
 „ *nigriceps* p. 78. Deutschland.
Bledius bubalus p. 18 u. 49. Korfu.
 „ *westerhauseri* p. 58. Tyrol.
 „ *chimerinus* p. 73. Tirol.
Bolitochara excentricornis p. 5. Bayern.
 „ *laeta* p. 62. Deutschland.
Comurus lichenor p. 9. Steiermark.
Coprocera [n. g.], Type *Alcockara impressifrons* Mannh. p. 9.
 Bayern, Finland „etc.“.
Cryptobium pallidum p. 84. Schweiz.
Deleaster dryophilus p. 11. Steiermark.
Emus soropegus p. 67. Schweiz (Bern).
 „ *figulus* p. 69. Chamouny.
Falagria pyrrhonota p. 4. Niederbayern.
 „ *proletaria* p. 4. Steiermark.
Goërius petricola p. 71. Tiroler Alpen.
 „ *viaticus* p. 72. Tirol.
Gyrophæna hymenomycetorum p. 75. Deutschland.
Homalota cricetus p. 83. Monte baldo.
 „ *alpigena* p. 83. Berner Alpen.
 „ *macrocera* p. 84. Deutschland.
 „ *plutonia* p. 4. Steiermark.
 „ *sylvilla* p. 45. Bayern.
 „ *crataegi* p. 66. Deutschland.
 „ *vesperis* p. 78. Schweiz.
 „ *umbralis* p. 79. Salzburgerische Hochalpen.
Lathrimæum coryleti p. 71. Tirol.
Lathrobium scybalarium p. 14. Steiermark.
 „ *elytrale* p. 86. Bayern.
Mesostenus lanarius p. 29. Algarbia.
Myrmedonia polyporina p. 17. Steiermark.
Ocalea polyporobia p. 47. Bayern.
Olophrum fimosum p. 34. Deutschland.
Omalium amicale p. 86. Hessen.
 „ *hilare* p. 30. Steiermark.
 „ *hypsibioticum* p. 30. Steiermark.
 „ *noricus* siehe *Xylodromus*!
Oxypoda aquaria p. 79. Schweiz.
 „ *bucco* p. 84. Schweizer Alpen.

- Oxytelus humilis* p. 18. Steiermark. [Nec Heer 1838—1842; **O. styricola** Strand n. n.]
- Othius proximus* p. 25. Bayern, Schweden.
- „ *castaneipennis* p. 69. Tirol.
- „ *casarum* p. 79. Alpen der Schweiz, Tirol und Salzburg.
- Philonthus nemorosus* p. 89. Bayern.
- „ *sospitalis* p. 37. Bayern.
- „ *coenicola* p. 23. Bayern.
- „ *olfactorius* p. 19. Steiermark.
- „ *cunicularius* p. 80. Bayern.
- „ *putridarius* p. 19. Steiermark.
- „ *heinlii* p. 23. Bayern.
- „ *aprilinus* p. 61. Französische Alpen.
- „ *onthomanes* p. 84. Bayern.
- „ *picnocara* p. 61. Schweiz.
- „ *amnicola* p. 62. Rhaetia.
- „ *subnivalis* p. 65. Schweizer Alpen.
- „ *scansor* p. 70. Tirol.
- „ *gyllenhali* p. 74. Deutschland „etc.“.
- [Als Synonym dazu angegeben: *Staphylinus carbonarius* Gyllenh. Ins. Su. IX, p. 310.]
- Philonthus littorinus* p. 75. Schweizer Alpen.
- „ *eremus* p. 79. Schweiz.
- Platystethus rattus* p. 50. Bayern.
- Proteinus hibernus* p. 63. Bayern.
- Rugilus salicetorum* p. 73. Bayern.
- Staphylinus sapphirinus* p. 35. Brasilien. [Schon in der Isis 1881, p. 305, aufgestellt!]
- Stilicus nematideus* p. 19. Niederbayern.
- Stenus variator* p. 23. Steiermark.
- „ *subimpressus* p. 23 u. 41. Bayern. [Nec Erichs. 1839; **St. gistelianus** Strand n. n.]
- Stenus oceodromus* p. 23. Steiermark.
- „ *saxatilis* p. 66. Schweiz.
- [Anm. Für *Thomasia* Rübs. 1910 und *Thomasia* Wils. 1910, beide nicht = *Thomasia* Poche 1908, schlage ich die neuen Namen bezw. **Thomasiniana** und **Thomasiniellula** m. vor.]
- Tachynus* [recte: *Tachinus*] *rattus* p. 85. Deutschland.
- „ *gamasifex* p. 81. Deutschland, Schweiz.
- „ *ergates* p. 24. Steiermark.
- „ *cunicularius* p. 52. Bayern.
- „ *scandens* p. 58. Schweiz.
- Tachyusa hiemalis* p. 26. Patria?
- Tachyporus corybantes* p. 48. Bayern.
- „ *putridarius* p. 64. Deutschland, Schweiz.
- „ *februarii* p. 88. Schweiz.

Thanatomanes tenebricola p. 24 u. 45. Bayern.

„ *lumbricivorus* p. 45. München. [*Thanatomanes* ist n. n. für *Quedius*; Gründe für diese Neubenennung gibt Gistel aber nicht an.]

Trichophyus [recte: *Trichophya*] *foina* p. 36. Deutschland.

Xantholinus humidicola p. 25. Steiermark.

„ *occultans* p. 25. Ebenda.

„ *gastraeus* p. 60. Schweiz.

Xylodromus (*Omalium*) *noricus* p. 68. Alpes noricae. [Deutschl., zwischen Donau und den Alpen.]

Pselaphidae.

Bryaxis [wohl = *Brachygluta*] *querquedula* p. 21. Steiermark.

Bythinus radiculicola p. 20. Steiermark.

Euplectus putrefactorius p. 20. Steiermark.

„ *jaginetorum* p. 20. Steiermark.

Scydmaenidae.

Cryptoglyptus [n. g.] *subterraneus* p. 10. Steiermark.

Scydmaenus inquietus p. 22. Steiermark.

„ *thoracicus* p. 22 u. 42. München.

„ *jaginetorum* p. 22. Steiermark.

„ *autumnalis* p. 23. Ebenda.

Silphidae.

Catops anachoreta p. 7. Steiermark.

„ *vernalis* p. 7. Steiermark.

Oxelytrium [n. g.], [Typen:] *Necrodes brasiliensis* Dej. (*Oxel. aequinoctiale* Gist.) und *Necr. cayennensis* Dej. (*Ox. occidentale* Gist.) p. 33. Brasilien bzw. Cayenne. [Sowohl die Gattung als die beiden Gistelschen Arten sollen in seiner Naturgeschichte des Thierreiches (1848) zuerst aufgestellt, die Gattung aber als „*Oxelytron*“ bezeichnet sein.]

Necrodes pronotatus p. 94. Süd-Brasilien.

Necrophorus lunatus p. 52. Nordamerika. [Nach Gistel's eigener Angabe hätte er aber das Tier schon früher unter dem Art-namen *lunulatus* in seiner „Naturg. d. Thierr.“ beschrieben; eventuell wäre *lunatus* wegen *lunatus* Fisch. neu zu benennen.]

Necrophorus pulsator p. 52. Nordamerika.

„ *cadaverinus* p. 53. München.

„ *quadricollis* p. 53. Mexiko.

„ *basalis* p. 53. Bayern? [Ob von *basalis* Falderm. verschieden?]

Necrophorus interruptus p. 53. Spanien. [Wohl von *interruptus* Steph. verschieden und möge daher neubenannt werden: **interruptiolus** Strand n. n.]

Necrophorus maritimus p. 53. Sittcha: Amer. bor. ross. [Mit dem Zitat: „*Necroph. aleuticus* Gistel, Naturg. d. Thierr. 1848“.]

Necrophorus marginatus p. 53. Nordamerika. [Mit dem Zitat: „*N. requiescator* Gistel in Naturg. d. Thierr. 1848“.]

In den beiden letzten Fällen wären die hier gegebenen Namen natürlich hinfällig, wenn die Zitate Gistels richtig sind, was ich nicht nachprüfen kann. Nach Angabe p. 54 hätte er aber in der Naturgeschichte auch noch *pulsator*, *quadricollis*, *basalis* und eine Art namens *olfactor* beschrieben; letztere soll aus Spanien sein und ist vielleicht das, was er hier *interruptus* nennt! Zu den Namen *cadaverinus*, *basalis* und *interruptus* führt er als Synonyma dieselben Namen mit Fragezeichen und „Dej.“ als Autorangabe an. Der Name *marginatus* ist schon seit Fabricius vergeben.]

Necrophorus proserpinae p. 59. Schweiz.

„ *hadenius* p. 63. Tirol.

Lioididae.

Agathidium saluatorium p. 82. Bayern.

Anisotoma tardipes p. 31. [Patria?]

Cyrtusa ? macularis p. 59. Bayern.

Liodes graminis p. 4. Steiermark.

„ *lucifuga* p. 42. Deutschland.

Corylophidae.

Cryptocara [n. g.] *cossyphoides* p. 10. Steiermark. [Bei *Clypeaster*!]

Trichopterygidae.

Cleopterium [wahrscheinlich = *Trichopteryx*] *ferrugineum* p. 8, Bayern.

„ *fuscum* p. 8 u. 29. Oberbayern.

„ *microscopicum* p. 8 u. 27. Bayern.

[*Cleopterium* scheint n. n. für „*Ptilium* Auct.“ zu sein; auch Scudder führt Gistel als Autor von *Cleopterium* auf.]

Ptilopterium [n. g.] *lateonotum* p. 21. Bayern.

„ *xanthoceras* p. 21. Bayern.

„ *ferrugineum* p. 27. [Patria?] [Soll schon 1848—50 in Gistel und Bromme's Naturgeschichte beschrieben worden sein und zwar auch die Gattung, die gleich *Trichopteryx* Kby. sein dürfte.]

Hydrophilidae.

Cercyon rufipennatum p. 84. Deutschland.

„ *vaccinarium* p. 61. Deutschland.

„ *agyrinum* p. 62. Deutschland.

„ *monachus* p. 7. Steiermark.

„ *dyselum* p. 58. Deutschland.

Cryptopleurum hesperinum p. 80. Deutschland.

„ *cicatricum* p. 82. Ebenda.

Helochares charadrius p. 60. Wallis.

Hydrobius submergus p. 64. Brasilien.

„ *fallax* p. 75. Brasilien.

Hydrophilus amphibius p. 80. Kuba.

- Philhydrus* [*Philydrus*] *laccusculus* p. 57. Deutschland.
 „ *anser* p. 62. Deutschland.
 „ *saxicola* p. 78. Bayern.
Saprus [n. g.] *humifex* p. 22 u. 46. München. [Bei *Sphaerius*?]
 [Für *Saprus* Blackb. 1904 schlage ich **Sapriniana** Strand vor.]
Sphaeridium *sospitale* p. 65. Österreich.
 „ *finosum* p. 70. Deutschland.
 „ *haematopterum* p. 86. Deutschland.

Histeridae.

- Dendrophilus chersonesi* p. 11. Taurien.
 „ *saxicola* p. 41. Taurien.
Hetaerius corticinus p. 14. Steiermark.
Hister fabricii p. 67. Deutschland.
 „ *castaneipennis* p. 64. [Patria?]
 „ *ericeticola* p. 35. Spanien.
 „ *noctambulus* p. 76. „Epidania“.
 „ *vespertinus* p. 81. Deutschland.
 „ *indicator* p. 86. Deutschland.
Saprinus talpa p. 85. Schweizerische Jura.

Cantharidae.

- Callianthia* [recte: *Chauliognathus*] *xanthomelas* p. 25. Brasilien.
 [Schon in Isis 1831, p. 307 publiziert; Perty's Beschreibung ist später. Also ist Gistel der Autor der Art.]
Callianthia anaema p. 65. Brasilien.
Charactus [*Calopteron*] *hemichromus* p. 89. Brasilien.
Chauliognathus interruptus p. 92. Brasilien.
Dices matutinalis p. 34. Calabrien.
Ellychnia [*Photinus*] *marginicollis* p. 47. Mexiko.
Epicauta [*Cantharis*] *severa* p. 70. Brasilien.
 „ *intricaria* p. 70. Brasilien.
Malachius myiotherus p. 16. Steiermark.
Malthinus anthracinus p. 16. Niederbayern.
 „ *gentilis* p. 16. Steiermark.
 „ *schaumi* p. 16. Niederbayern.
 „ *umbrosus* p. 16. Steiermark.
Malthodes phaeus p. 16. Niederbayern.
Photuris fatuus p. 58. Brasilien.
Telephorus [*Cantharis*] *cephalicus* p. 24. Niederbayern.
 „ *vorax* p. 24. Steiermark.
 „ *sticticus* p. 24. [Patria?]
Troglops pronotalis p. 49. [Patria?]

Cleridae.

- Clerus vermivorus* p. 32. Bayern.
 „ *funeralis* p. 46. Aegypten.
Necrobia lugubris p. 34. Spanien.

Nitidulidae.

- Brachypterus autumnalis* p. 62. Deutschland.
 „ *solaris* p. 65. Epidania alpina.
 „ *pelusius* p. 70. Schweiz.
 „ *collinus* p. 78. Deutschland.
Cercus [recte: *Catereles*] *uliginosus* p. 79. Deutschland.
 „ *nectarineus* p. 66. Deutschland.
Cychramus tenebrio p. 24. Ungarn.
Meligethes Kelchi p. 18. Bayern.
 „ *pratincola* p. 88. Deutschland.
Nitidula polyporina p. 30. Steiermark.
 „ *heterochroa* p. 30. Bayern.
 „ *vaccinii* p. 30. Steiermark.
Omosita viana p. 75. Deutschland.
Pocadius tenebrio p. 40. Ungarn.
Rhizophagus quercus p. 22 u. 27. Bayern.
 „ *scoriaceus* p. 77. Bayern.
Strychnobia [n. g.] p. 61, Type: *Nitidula dulcamarae* Illig.
Thalycra (*Nitidula*) *aridosa* p. 78. Deutschland.

Cucujidae.

- Laemophloeus vernus* p. 71. Bayern.
 „ *orophilus* p. 81. Bayern.
Platyeantharus [n. g.] *cucujiformis* p. 29. Brasilien. [Ist schon 1831 in Isis p. 308 aufgestellt worden.]
Silvanus westerhauseri p. 23 u. 32. München. [Die Art figurirt, als nom. nudum, in Gistels „Enum. Col. Agri Monacensis“ (1829) p. 30 und ist von ihm zum erstenmal in Isis 1831, p. 309 beschrieben, was er 1857 aber nicht erwähnt.]

Cryptophagidae.

- Atomaria lateralis* p. 11. Bayern.
 „ *dactylia* p. 11. Bayern.
 „ *parasitica* p. 86. Mitteldeutschland.
Cryptophagus redtenbacheri p. 10. Bayern.
Ephistemus fungifex p. 62. Deutschland.
Paramecosoma blattina p. 11. Steiermark.
 „ *statuaria* p. 11. Niederbayern.

Erotylidae.

- Saccomorphus* [*Morphoides*] *terrestris* p. 74. Brasilien.
Triplax violacea p. 53. Österreich.

Phlaeriidae.

- Olibrus laichartingii* p. 85. Bayern.

Lathridiidae.

- Corticaria melanocara* p. 73. Bayern.
Lathridius [recte: *Lathridius*] *herbaceus* p. 15. Steiermark.
 „ *subterraneus* p. 15. Ebenda.

Latridius herborisans p. 15. Ebenda.

„ *lignarius* p. 15. Ebenda.

Mycetophagidae.

Mycetophagus cisalpinus p. 17. Steiermark.

„ *corticalis* p. 17. Ebenda.

„ *querquetinus* p. 17. Ebenda.

„ *parasitus* p. 69. Deutschland.

Cioidae.

Cis septembris p. 8. Steiermark.

„ *familiaris* p. 57. Bayern.

„ *polypori* p. 75. Deutschland.

Rhopalodontus gyllenhali p. 69. Bayern.

Colydiidae.

Bothroderes [recte: *Bothrideres*] *gyllenhali* p. 6 und 45. München.

Ditoma unicolor p. 12. Bayern.

Drimones [n. g.] *antricola* p. 38. Algarbia. „Locus systematicus ad Sarrotrium“.

Euditomum [Scheint n. n. für „*Ditoma* auct.“ zu sein] *unicolor* p. 26. München.

Endomychidae.

Cerylus populi p. 7 und 47. Bayern. [*Cerylus* scheint n. n. für „*Cerylon auctorum*“ zu sein.]

Coccinellidae.

Adalia adscendens p. 81. Alpes Epidaniae summae.

Chilocorus caeruleus p. 42. Brasilien.

Coccinella panormitana p. 8. Sizilien. [Ist p. 45 nochmals als *Coccinella phalerata* beschrieben, dazu als Synonym: „*Epilachna panormitana* Gistel prius in lit“ (!), aber kein Hinweis auf seine p. 8 gegebene Beschreibung!]

Epilachna transatlantica p. 87. Surinam.

Scymnus vulgatus p. 83. Bayern.

Dryopidae.

Parnus macropus p. 19 u. 48. Ungarn.

„ *riparius* p. 73. Oberbayern.

Georyssidae.

Georyssus frigidus p. 13. Steiermark.

Heteroceridae.

Heterocerus sigma p. 14. Bayern.

Heterocorus [wohl = *Heterocerus*!] *affinis* p. 69. Bayern.

Dermestidae.

Attagenus subdiurnus p. 5. Steiermark.

„ *urbicola* p. 67. Deutschland.

„ *quisquiliorum* p. 71. Deutschland.

Byrrhidae.

- Byrrhus genetta* p. 60. Deutschland.
 „ *tardigradus* p. 68. Schweizer und Tiroler Alpen.
 „ *myops* p. 81. Rhätische Alpen.
 „ *strix* p. 6. Steiermark.
 „ *viator* p. 7. Steiermark.
 „ *subnivalis* p. 58. Tiroler Alpen.
Limnichus poecilochrus p. 15. Niederbayern.
Morychus spinosus p. 6. Steiermark.
 „ *hypobrius* p. 6. Steiermark.
 „ *pratensis* p. 7. Ebenda.
Syncalypta hystrix p. 6. Bayern.

Phylloceridae.

- Phyllocerus nigripennis* p. 29. Sizilien.

Elateridae.

- Agriotus oreas* p. 3. Steiermark.
 „ *dehiscens* p. 3. Steiermark.
Ampedus [= *Elater* L.] *nigrotinctus* p. 4 u. p. 36. Bayern.
 „ *purpureus* (Schrank) [also nicht als neu!] p. 39. Bayern.
Athous alnicola p. 12. Bayern.
 „ *roralis* p. 40. Patria? [Jedenfalls einheimisch!]
 „ *dimidiatus* (Sturm) p. 51. München [Nec Drap. 1820;
A. liliputanus Strand n. n.]
Cardiophorus undinarum p. 7. Steiermark.
Corymbites kiesewetteri p. 12. Niederbayern, Österreich.
Cratonychus [*Melanotus*] *abietinus* p. 43. Deutschland.
Cryptohypnus advena p. 40. München.
 „ *niphe* p. 40. Deutschland.
Cylindroderus sanguineipennis [NB. nicht -*pennis*!] p. 43. Brasilien.
Pyrophorus urian p. 64. Kuba.

Eucnemidae.

- Hypocaelus nigmaticus* p. 36. Oberbayern.

Buprestidae.

- Acmaeodera malvina* p. 45. Ost-Pyrenäen.
Agrilus aurichalceus p. 3 u. 40. Patria? [Nec Redtb. 1849;
A. exilistis Strand n. n.]
Ancylochira [recte: *Buprestis*] *niphe* p. 49. München.
Conognatha tomyris p. 88. Süd-Brasilien.
 „ ? *soropega* p. 69. Brasilien.
Dicerca sahlbergi p. 12 u. 42. Bayern.
Phaenops summifex p. 6. Bayern.
 „ *amica* p. 38. Patria?
Psiloptera anilis p. 70. Brasilien.
 „ *variabilis* p. 51. [Ohne Diagnose, aber mit der Angabe,
 daß die Art von Gistel in der Isis 1831, p. 307 aufgestellt ist,
 wo sie als *Buprestis variabilis* figuriert.] Brasilien.

Ptosima volucris p. 70. Europ. Türkei.

Trachys arbustorum p. 25. Bayern.

„ *vehemens* p. 43. Deutschland.

Lymexylonidae.

Hylecoetus aestivalis p. 14. Bayern.

„ *aprilinus* p. 14. Steiermark.

„ *nycturgus* p. 25. Bayern.

Bostrychidae.

Apate perniciosa p. 5. Steiermark.

Ptinidae.

Ptinus pubescens p. 21. München.

Anobiidae.

Dryophilus excelsus p. 12. Steiermark.

Oedemeridae.

Anoncodes zimmermanni p. 71. Bayern.

Pythidae.

Pytho eremicola p. 21. Bayern. [P. 48 ist dieselbe Diagnose unter dem Namen *Pytho erotis*!!]

Salpingus putredinis p. 65. Deutschland.

Meloidae.

Mylabris [= *Zonabris* Har. nec *Laria* Sc.] *deserticola* p. 17 u. 33. Taurien.

„ *magica* p. 31. Barbaria. [Soll schon 1848—50 von Gistel „in dessen und Bromme's Naturgeschichte, Stuttg. 1848 und 1850, 8^o“ aufgestellt sein.]

Rhipiphoridae.

Metoecus pictus p. 17 u. 48. Bayern.

„ *tricolor* p. 48. München.

Mordellidae.

Mordella venatoria p. 64. Deutschland.

„ *pungens* p. 89. Deutschland.

Melandryidae.

Dircaea coniferorum p. 58. Deutschland.

Eustrophus pronotalis p. 66. Bayern.

Hallomenus polyporinus p. 88. Deutschland.

Orchesia fungivora p. 82. Deutschland.

Lagriidae.

Statyra exsculpta p. 47. Brasilien. [In Isis 1831, p. 308 als *Lagria* aufgestellt.]

Alleculidae.

Allecula lepturoides p. 42. Griechenland.

Omophilus ventralis p. 43. Algarbia.

Tenebrionidae.

- Acropteryx** [n. g.] *rufipes* p. 39. Brasilien. [Schon in Isis 1831, p. 308 aufgestellt. Für *Acropteryx* Rag. 1890 schlage **Acropterygella** Strand n. n. vor.]
- Adeps** [n. g.], Type *Amarygmus*? *paykulli* Dalm., p. 63. [Nec *Adeps* Gistel 1848; **Adepsion** Strand n. n.]
- Amarygmus orientalis* p. 36. Java.
- Catapiestus heldii* p. 39. Java. [Schon in Isis 1829, p. 1131 und 1831, p. 304 von Gistel beschrieben und zwar als *Cucujus*; als Synonym führt er hier *Cat. piceus* Perty 1831 auf, was richtig sein wird. Die Art muß also *Cat. Heldii* Gistel heißen.]
- Diaperis cornigera* p. 12. Ungarn.
- Goniadera sulcatopunctata* p. 28. Brasilien. [Ist schon 1831 in Isis p. 305 als *Helops sulc.* aufgestellt.]
- Helops lapidicola* p. 14 u. 37. Krim.
- Hoplocephala cornuta* p. 42. Ungarn.
- Opatrum politum* p. 51. Krim. [Von *politum* Besser (= *triste* Stev.), ebenfalls aus Taurien, wohl nicht verschieden.]
- „ *glabrum* p. 18. Taurien.
- „ *crassum* p. 44. Algarbia.
- „ *lutosum* p. 47. Portugal.
- Phylax crenatus* p. 26. Dalmatien. [*Ph. crenatus* Dej. wird als fragliches Synonym angeführt und ist wahrscheinlich dieselbe Art.]
- Platydema pabulina* p. 60. Kuba.
- „ *pronotata* p. 78. Brasilien.
- Stenochia* [*Strongylium*] *paradisi* p. 62. Brasilien.
- Tagenia dubia* p. 49. Malta.
- Toxicum bicornis* p. 28. Java. [Nec Sturm 1843; nenne Gistel's Art **T. javanibia** Strand n. n.]

Cerambycidae.

- Acanthoderus* [recte: *Acanthoderes*] *meteoricus* p. 79. Kuba.
- Agapanthia velox* p. 48. Algarbia.
- Amphionycha* [recte: *Hemilophus*] *leucomelaena* p. 68. Brasilien.
- „ *clathrata* p. 38. Brasilien. [Laut p. 55 ist aber die Art schon früher aufgestellt worden, nämlich „von J. Gistel in dessen und Bromme's Naturgeschichte, Stuttg. 1848 und 1850, 8^{te}.] [Nec Dej. 1833; **A. elathratella** Strd. n. n.]
- Batocera hector* p. 48. Java. [Auch J. Thomson's Beschreibung seiner *Batocera hector* aus Java ist vom Jahre 1857.]
- Callidium lucorum* p. 7. Steiermark.
- „ *tauricum* p. 47. Krim.
- Callimation venustum* p. 36. Madagaskar. [Mit Guérin's gleichnamiger Art identisch!]
- Ceroplesis trivittata* p. 53. Java. [Wäre aber schon 1848—50 in Gistel u. Bromme's Naturgeschichte aufgestellt.]
- Chrysoprasus* [*Chrysoprasis*] *tardus* p. 63. Brasilien.
- „ *diademarius* p. 78. Brasilien.

Clytus capricornu p. 69. Kuba.

Cosmisoma eudromia p. 63. Brasilien.

Epoetes [n. g.], Type: *Saperda asphodeli* Latr., p. 93.

Gerania Boscii (*Milothris*) p. 50. Patria? [Die Art ist schon von Fabricius beschrieben, die Gattung *Gerania* von Serville 1835, *Milothris* von Dejean 1833.]

Isarthrum monacense p. 38. München.

Leptura inconstabilis p. 15. Steiermark.

„ *jugalis* p. 15. Ebenda.

Molorchus crabroniformis p. 30. Ostindien. [Soll schon 1848—50 von Gistel in: Gistel u. Bromme, Naturgeschichte, beschrieben sein.]

Monohammus [*Monochamus*] *okenianus* p. 49. Schefftlarner Tal.

Phymasterna ornator p. 31. Kapland.

Phymatosterna [*Phymasterna*] *dendrodromia* p. 84. Kapland.

Phytoecia fumigata p. 46. Nordgriechenland. [Soll schon in Gistel u. Bromme's Naturgeschichte 1848—50 beschrieben sein.]

Purpuricenus festivus p. 46. Frankreich.

Polyarthron aegyptiacum p. 26. Ägypten. [Ob von *aegyptiacum* Guér. verschieden?]

Purru [n. g.], Type: *Prionus brachypterus* Gebler, p. 68. [*Brachyprionus* Jakowl. muß durch *Purru* Gistel ersetzt werden.]

Stenura [*Leptura*] *bicolor* p. 41. Ägypten.

Laridae.

Bruchus [recte: ? *Bruchidius*] *umbellatarum* p. 6. Steiermark.

Chrysomelidae.

Agrosteomela [n. g.], Type: *Chrysomela cashmirensis* Redt. Kaschmir.

Adiscus [n. g.], Type: *Phaedon nigromaculatus* Redt. Kaschmir.

Alitene [n. g.?] *nasturtii* p. 35. München. [Wäre mit *Phaedon armoraciae* L. verwandt. Die Art ist p. 19 als *Phaedon nasturtii* beschrieben!]

Aulacophora hemichroa p. 28. Java.

Amasis laricina p. 28. Algarbia.

Aphthona agrostidis p. 5. Steiermark.

Apteropeda crassina p. 80. Bayern.

Botanochara [recte: *Poecilaspis*] *grossificationes* p. 60. Brasilien.

„ *nobilitata* p. 67. Brasilien.

Camptolenes [*Lachnaea*] *speciosus* p. 85. Kapland.

Cassida irondescentiae p. 82. Brasilien.

„ *roralis* p. 76. Brasilien.

Chalcoplacis plutonia p. 59. Brasilien.

Chelymorpha florentinae p. 72. Brasilien.

Chrysomela campicola p. 64. Europ. Türkei.

„ *marianae* p. 83. Bayern.

Coptocyclus hespera p. 67. Kuba.

Crepidodera arbustorum p. 9. Steiermark.

Cryptocephalus transmontanus p. 10. Steiermark.

- Cryptocephalus betulinus* p. 10. Bayern.
 „ *semidophilus* ♂♀ p. 10. Steiermark.
 „ *caducus* p. 32. München.
 „ *graminetalis* p. 58. Kuba.
 „ *epilepticus* p. 77. Kuba.
Discomorpha transfuga p. 82. Brasilien.
Donacia latonae p. 74. Deutschland.
Donacocia aenea p. 12 u. (als *Donacia*!) p. 51. Bayern. [*Donacocia* scheint n. n. für „*Donacia*, auctorum“ zu sein; die Art wird zu „*D. discolor*“ hingestellt, danach wäre *Donacocia* gleich *Plateumaris* Ths. 1859 und hätte die Priorität.]
Doryphora figurata p. 39. Brasilien.
Genioctena [recte (?): *Gonioctena*] *aucupariae* p. 13. Steiermark.
 — Dazu var. *Jemisoni*.
Gynandrophthalma alpigena p. 8. Steiermark.
Haltica sinuata p. 52. München.
 „ *jugax* p. 88. Bayern.
Lema atra p. 15 u. 33. München.
Lina alnetorum p. 8. Bayern.
 „ *custodians* p. 30. Bayern.
Longitarsus valligenus p. 87. Westschweiz.
Oedionychus phyllophila p. 26. Brasilien.
Orestia styriae p. 18. Steiermark.
Pachnephorus campestris p. 18. Steiermark.
Pachybrachys fera p. 71. Brasilien.
Phaedon gisteli Dej. [i. l. ?] p. 46. Chile.
 „ *nasturtii* „(*Alitene Gistel*)“ p. 19. Bayern.
Phyllotreta sinuata p. 13. Bayern. [Der Name *sinuata* ist auf alle Fälle vergeben. Es wird in der Beschreibung von einer „Deckenbinde, die durch eine äußere Einbuchtung erweitert oder wie abgeschnitten erscheint“, gesprochen, was keinen Sinn hat: statt „erweitert“ müßte es wohl eher „vershmälert“ heißen.]
Platyphora [n. g.], Type: *Doryphora histrio*, p. 52. [Für *Platyphora* Verr. 1877 schlage ich den neuen Namen **Platyphorella** Strand vor.]
Psylliodes eubiotus p. 13. Bayern.
 „ *brachybiotus* p. 27. Bayern.
Sagra odontopus p. 37. Java. [Schon in der Isis 1831, p. 309 beschrieben!]
 „ *cyanea* p. 44. Senegal.
Sphaeratrix [soll aber schon früher (1848) in der „Naturgeschichte“ beschrieben worden sein!] *latrifrons* p. 34. Fazoglou [am oberen Nil].
Teinodactyla [*Longitarsus*] *bryozoa* p. 24. Steiermark.
Theone [n. g.], Type: *Galeruca silphoides* Dalm. p. 74. „Iberia? Caucasus?“ [Für *Theone* Desv. 1863 schlage **Theonioides** Strand vor.]
Thyamis [*Longitarsus*] *scutellata* p. 24 u. 37. Bayern.

Timarcha macropa p. 25. Steiermark.

Uroplata sesostris p. 81. Brasilien.

Zygogramma ceris p. 76. Brasilien.

„ *tropica* p. 84. Brasilien.

Cureulionidae.

Acalles rhizobius p. 3. Steiermark.

„ *alpinus* p. 11. Aachtal in Tirol.

Apion agyrtinum p. 29. Bayern.

Bagous paludicola p. 85. Bayern.

Baridius [= *Baris* Germ.] *coelestinus* p. 5. Steiermark.

„ *striatopunctatus* p. 28. Krim.

Barynotus pedemontanus p. 16. Piemont. [Für *B. v. pedemontanus* Dan. schlage ich den neuen Namen **pedemontanellus** m. vor.]

„ *hyles* p. 17. Steiermark.

„ *cuprifer* p. 36. Karpauthen.

„ *aridicola* p. 44. Piemont.

Brachonyx pini p. 64. Deutschland.

„ *coniferarum* p. 88. Deutschland.

Centrinus nobilis p. 45. Brasilien.

Coeliodes johannita p. 9. Steiermark.

„ *serratulae* p. 9 u. 44: Gistel 1831, in *Isis* p. 306. Bayern.

Cryptorhynchus sterleri p. 11 und 26. Bayern.

Eusomus phytionius p. 13. Steiermark.

Gastrodus [*Liophloeus*] *schach* p. 13. Taurien. [Auch p. 35!]

Heilipus gisteli de Jenison [i. l.] p. 50. Kolumbien.

Hypera orobia p. 14. Steiermark.

Larinus marginicollis p. 31. Krim.

Liophloeus schach p. 35. Krim. [Auch p. 13!]

Lixus noctis p. 15. Sizilien.

„ *popularis* p. 16 u. 49. Ebenda.

„ *nocturnus* p. 41. Sizilien.

Magdalinus [*Magdalis*] *ilicis* p. 42. Krim.

Merus [n. g.], Type: *Lixus fasciatus* Redt. p. 94. Kaschmir.

Mesites edituus p. 9. Taurien.

„ *pallidipennis* p. 38. Taurien.

[Bei *pallidipennis* steht als Synonym: „*Cossonus edituus* Gistel in lit.“ und die Beschreibungen stimmen soweit überein, daß die Identität beider „Arten“ ziemlich sicher ist. Der Name *pallidipennis* ist aber schon von Boheman in Schönherr 1838 gegeben und bezieht sich gewiß auf die gleiche Art, zumal sowohl Schönherr als Gistel die Art aus Taurien und von Parreys gesammelt kennen (das Material von Parreys bei Schönherr stammte allerdings aus Kaukasus).]

Metallites [*Polydrosus*] *adonis* p. 17. Steiermark.

Nanophyes suavis p. 17. Bayern.

- Nanodes villaticus* p. 34. Bayern.
 „ *triptolemus* p. 34. Patria?
Omius antiquarius p. 18. Steiermark.
Otiorhynchus civicus p. 6. Karpthen.
 „ *sciaphilus* p. 6. Steiermark.
 „ *pityophilus* p. 18. Steiermark.
 „ *gelidus* p. 18. Steiermark.
Phyllobius harlachingsensis p. 19 u. 28. Bayern.
Poëphagus suffriani p. 20 u. 37. Bayern. [Den Gattungsnamen *Poëphagus* finde ich in den Nomenklatoren nur für *Mammalia* angegeben. Die Angabe: „Zwischen *P. nasturtii* und *disymbrii*“, dürfte beweisen, daß *Poophagus* Schh. gemeint ist.]
Polydrosus solidarius p. 20. Steiermark.
 „ *alniarius* p. 20. Ebenda.
 „ *neris* p. 20. Ebenda.
 „ *festalis* p. 20. Ebenda.
Rhinoncus graminosus p. 21. Steiermark.
Rhynchites auromitens p. 22. Bayern.
 „ *bicolor* p. 22. Bayern.
 „ *rugosus* p. 72. Bayern.
Rhyncolus absconditus p. 82. Bayer. Alpen.
 „ *schranci* p. 86. Oberbayern.
Sitones maculatus p. 23. München.
 „ *piliger* p. 71. München.
Thamnophilus [Magdalis] *tristarius* p. 21. Steiermark.
 „ *ilicis* p. 21. Taurien.

Ipidae.

- Bostrychus* [= *Dryocoetes*?] *pinetarius* p. 5. Steiermark.
 „ *eudromius* p. 33. Bayern.
 „ *parenchymatis* p. 41. Deutschland.
 „ *westerhauseri* p. 73. Bayern.
Hylesinus simson p. 28. Brasilien. [Soll schon 1848—50 von Gistel (in Gistel u. Bromme, l. c.) aufgestellt sein.]
Ips lignifex p. 81. Deutschland.
Platypus nitidicollis p. 29. Brasilien.

Lucanidae.

- Carcinomius* [n. g.], Type: *Lucanus cancroides* F. „Ad genus Dorcum“ p. 59.
Dorcus paniscus p. 46. Java.
 „ *goliathus* p. 49. Java. [Schon 1831 aufgestellt.]
Pholidotus eximius p. 35. Brasilien.
Platycerus [Lucanus] *calamophilus* p. 66. Deutschland.

Scarabaeidae.

- Anisophia pascuorum* p. 61. Wallis.
 „ *lucifex* p. 70. Westschweiz.
 „ *solstitica* p. 62. Schweiz.

- Anomala subalpina* p. 64. Tirol.
 „ *rugipennata* p. 67. Schweiz.
 „ *Sturmi* p. 73. Deutschland.
 „ *animosa* p. 85. Senegal.
Anthipna [wohl *Anthypnagemeint*] *caerulea* p. 72. Italienische Schweiz.
Aphodius stercoris p. 62. Deutschland.
 „ *faecis* p. 63. Deutschland.
 „ *turficola* p. 64. Schweiz.
 „ *equinarius* p. 65. Deutschland.
 „ *scopharum* p. 65. Deutschland.
 „ *porcellus* p. 67. Deutschland [*A. porcellus* Friv. 1879
 nenne ich **hungaricus** Strand n. n.]
 „ *chimarius* p. 69. Schweizer Alpen.
 „ *capybara* p. 76. Schweiz.
 „ *hespericus* p. 77. Deutschland.
 „ *festinans* p. 69. Deutschland.
 „ *caprarum* p. 70. Deutschland.
 „ *hircinus* p. 72. Deutschland.
 „ *bovinus* p. 74. Ebenda.
 „ *rusticus* p. 74. Ebenda.
 „ *hypocopus* p. 75. Ebenda.
 „ *oreophilus* p. 75. Tiroler und Schweizer Alpen.
 „ *fimetivorus* p. 76. Schweiz.
 „ *foenellus* p. 61. Deutschland.
 „ *casarum* p. 5. Steiermark.
 „ *hirundinarius* p. 57. Schweiz.
 „ *onthobius* p. 58. Tirol.
 „ *tachypus* p. 58. Schweizer Alpen.
 „ *vitulinus* p. 59. Deutschland.
 „ *pillularis* p. 59. Deutschland.
 „ *discoidalis* p. 77. Deutschland. [Nec Boh. 1857; **A.**
Gisteli n. n. Strand.]
 „ *vertumnus* p. 77. Schweizer Alpen.
 „ *analisis* p. 78. Deutschland. [Nec *A. analis* F. 1787;
A. pseudanalisis Strand n. n.]
 „ *fimetifex* p. 78. Schweiz.
 „ *squalidissimus* p. 79. Deutschland.
 „ *panzeri* p. 79. Deutschland.
 „ *rupestris* p. 80. Höchste Schweizer Alpen.
 „ *hibernus* p. 81. Höchste Tiroler Alpen.
 „ *hyleus* p. 83. Deutschland.
 „ *coriarius* p. 83. Deutschland.
 „ *boum* p. 84. Deutschland.
 „ *ambulans* p. 84. Schweizer Alpen.
 „ *putridicola* p. 86. Deutschland.
 „ *fossorius* p. 87. Deutschland.
 „ *hypocophus* p. 87. Deutschland. [Nec Heer 1841;
A. hypocophinus Strand n. n.]

- Aphodius lutigradus* p. 87. Deutschland.
 „ *matutinalis* p. 89. Europäische Türkei.
 „ *pertinens* p. 90. Deutschland.
Ateuchus [recte: *Scarabaeus* L.] *brahminus* p. 65. Ostindien.
Ceraspis niveipennis p. 91. Brasilien.
Cetonia epidanica p. 79. Epidania.
 „ *protensa* p. 7. Sizilien.
 „ *gallica* p. 8. Toulon.
 „ *burmeisteri* p. 8. Sardinien.
 „ *sponsa* p. 37. Senegal.
 „ *fidelissima* p. 69. Wallis.
 „ *olivieri* p. 72. Australien u. Senegal. [Soll = *Cet. stolata* Ol. sein.]
 „ *cirsii* p. 80. Schweiz. [Nec Motsch. 1845; *C. cirsiana* Strand n. n.]
 „ *nectarinia* p. 84. Tirol.
 „ *famosa* p. 87. Wallis.
 „ *psammobia* p. 87. Sennaar.
Copriodes [n. g.], Type: *Onthophagus fimbriatus* Kl. p. 91.
Copris jenisonianus p. 74. Schweiz.
 „ *gistelianus* de Jenison [i. l.] p. 75. Deutschland.
Coprobis [Canthon] *divinator* p. 61. Brasilien.
 „ *candens* p. 77. Brasilien.
Coprurgus [n. g.], Type: *Scarabaeus chorinacus* F. p. 51.
Coryphocera diezeli p. 92. Kaschmir.
 „ *ulrichii* p. 93. Kaschmir.
 „ *redtenbacheri* p. 90. Kaschmir.
 „ *jenisoni* p. 92. Kaschmir.
Diabroctis [n. g.], Type: *Phanaeus mimas* F. p. 92. Süd-Amerika.
Eucoprieus [n. g.], Type: *Phanaeus columbi* Mac Leay p. 94.
Geocharessa [n. g.], Typen: „*Diplognatha albopunctata* et *geotrupina* Gory et Percheron“ p. 94.
Geotrupes salvator p. 65. Europ. Türkei.
 „ *sulzeri* p. 57. „Epidaniae Alpina“.
 „ *timotheus* p. 59. Epidania alpina et subalpina.
 „ *cetra* p. 80. Tirol.
Gymnopleurus deserti p. 59. Sennaar.
 „ *transpyrenaicus* p. 83. Portugal.
Homalopia populi p. 68. Schweiz.
Hoplia argyrea p. 69. Schweiz, Deutschland.
 „ *collina* p. 86. Schweiz.
Melolontha nigripes p. 16 u. 31. Bayern. [Wird *Mel. hippocastani* v. *nigripes* Comolli 1837 sein.]
Lignarius [n. g.], Type: *Cetonia micans* Herbst. p. 92. Senegal.
 [Wenn auch nicht in vorliegender Schrift darauf hingewiesen ist, dürfte doch diese Gattung schon 1848 in Gistel's „Naturgeschichte des Thierreichs, Für höhere Schulen bearb.“ p. XIII aufgestellt sein, was ich jetzt nicht nachprüfen kann.]

Onthophagus confluens p. 61. Deutschland.
 „ *glareanus* p. 65. Deutschland.
 „ *licitor* p. 74. Chamouny, Wallis.

Onthurgus [n. g.], Type: *Phanaeus carnifex* (L.), p. 90.

Pelidnota fallax p. 80. Brasilien.

Psanmodius [*Psanmobiobius*] *schmidtii* p. 85. Deutschland.

Rhizotrogus emeritus p. 83. Schweiz.

Rutela caesarea p. 29. Kolumbien.

Scarabaeus andicola p. 66. Cuba „etc.“.

Strombodes [n. g.], Type: *Phanaeus festinus* Ol. p. 90. [Die Gattung Gistel's möge **Gisteliodes** Strand heißen, denn *Strombodes* ist seit 1820 vergeben. Für *Strombodes* Sjöbring 1904 schlage **Strombodia** Strand vor.]

Stegopterus ? *arator* p. 74. Kapland.

Strigoderma sulcipenne p. 41. Mexiko. [Dürfte mit der fast gleichnamigen Art (*Strigoderma sulcipenne*) in Burmeister's Handbuch IV, 1, p. 316 identisch sein und von Gistel in seiner Naturgesch. 1848—50 als *Adoreta pretiosa* beschrieben sein.]

Thallerophagus [n. g.], Type: *Onthophagus angulatus* Redt. p. 90. Kaschmir.

Trichius susurrans p. 89. Schweiz.

„ *fabricii* p. 76. Deutschland „etc“. [Als Synonym:

„*Tr. fasciatus* Fabr. S. El. II. 131 (sed non linnaei)“.]

Zophoseomorpha [n. g.] *barbarica* p. 46. Barbaria. „Locus systematicus ad Ancyloonychae genus“. [Nach Angabe p. 54 wäre aber die Gattung früher von Gistel aufgestellt, nämlich in „dessen und Bromme's Naturgeschichte, Stuttg. 1848 und 1850, 8“; dabei wird p. 54 als einzige Art „mauritanica Gistel. Barbaria“ angegeben, eine Art, die wohl mit der hier beschriebenen *barbarica* identisch sein wird!]

HYMENOPTERA.

Apidae.

Andrena occipitalis p. 28. Bayern.

„ *phaeoptera* p. 37. Italien.

Anthophora ornata p. 31. Patria?

„ *tunicata* p. 31. Italien.

„ *subterranea* p. 42. Dalmatien. [Gleiche Bemerkung wie unter *Cerceris gigantea*. Nec *A. subterranea* Germ. 1826;

A. dalmatiensis Strand n. n.]

Bombus sericeus p. 40. Ungarn. [Gleiche Bemerkung wie unter *Cerceris gigantea*!]

„ *thoracicus* p. 42. Brasilien. [Für *Bomb. thoracicus* Sich. 1862 wird wohl der Name *B. corsicus* D. T. 1882 eintreten können, während *B. corsicus* Schulth. 1886 einen neuen Namen bekommen muß: **B. corsicola** Strand n. n.]

Bombus lucullus p. 85. Deutschland.